

Konzept „Gesunde Kommune“

Die TK fördert Städte, Gemeinden und Regionen

Möchten Sie die Gesundheit in Ihrem Stadtteil, Ihrer Gemeinde oder Region fördern? Die TK unterstützt Sie dabei. Mit dem Angebot "Gesunde Kommune" macht sich die TK für Präventionsprojekte im regionalen Umfeld stark.

An wen sich das Vorhaben richtet, wo es ansetzt und was es beinhaltet das hängt von den Erfordernissen innerhalb der jeweiligen Kommune ab. Projekte zugunsten einer "Gesunden Kommune" sind auf unterschiedlichen Wegen möglich. Welche dies sein können, zeigen folgende Beispiele:

Mangelt es in der Kommune an einem koordinierten Vorgehen bei der Gesundheitsförderung? Dann wäre der Aufbau einer Koordinierungsstelle sinnvoll, in der alle Aktivitäten zusammenlaufen.

Damit sich bestehende Projekte und deren Akteure vor Ort unterstützen und ergänzen können, sollten sie sich miteinander vernetzen. Dazu eignen sich etwa regelmäßig tagende Arbeitsgruppen oder Konferenzen.

Um die unterschiedlichen Personengruppen am Projekt zu beteiligen und gleichzeitig herauszufinden, welche Lebensbedingungen geändert werden müssten, führt das Gesundheitsamt eine aktivierende Bürgerbefragung im Stadtteil durch.

Die TK unterstützt kommunale Gesundheitsförderungsprojekte, die nicht nur auf Einzelmaßnahmen abzielen, sondern ein Gesamtkonzept "Gesunde Kommune" verfolgen. Förderschwerpunkte nach Themen, Zielgruppen und Regionen legt die TK gemeinsam mit den Kooperationspartnern, dem Gesunde Städte-Netzwerk und der Bundestransferstelle "Soziale Stadt" bei dem Deutschen Institut für Urbanistik fest. Pflichtaufgaben staatlicher Stellen oder anderer Projektpartner darf die TK nicht unterstützen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der TK unter gesundekommune@tk-online.de.

Die TK ist dem Kooperationsverbund Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten beigetreten. Das ist ein Forum, in dem bundesweit Akteure aus dem Gesundheitswesen, der Politik, dem Sozialbereich, dem Bildungswesen, der Wissenschaft sowie weiteren relevanten Bereichen zusammen arbeiten. Mit ihren unterschiedlichen Kompetenzen stärken diese Akteure die Strukturen und die Praxis der sozialogenbezogenen Gesundheitsförderung. Gemeinsam mit diesen Partnern verbreitet die TK gute Praxis in den eigenen Strukturen systematisch und macht diese auch für weitere Träger attraktiv.

<http://www.tk-online.de/tk/vorsorge-und-frueherkennen/gesunde-lebenswelten/gesundekommune/39532>